



## Niederschrift

### 12. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 03.06.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	15:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:02 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Universität Potsdam, Campus III - Griebnitzsee, Haus 6, Hörsaal 5, August-Bebel-Straße 89, 14482 Potsdam

---

#### Anwesend sind:

##### Fraktion SPD

Herr Pete Heuer	
Herr Uwe Adler	Teilnahme ab 16:03 Uhr
Herr Daniel Keller	Teilnahme ab 15:15 Uhr
Herr David Kolesnyk	Teilnahme ab 15:15 Uhr
Herr Nico Marquardt	Teilnahme ab 15:30 Uhr
Frau Babette Reimers	
Frau Grit Schkölziger	Teilnahme ab 15:30 Uhr
Herr Leon Troche	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	
Frau Dr. Sarah Zalfen	

##### Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Marie Schäffer	Teilnahme ab 16:15 Uhr
Frau Janny Armbruster	Teilnahme ab 16:35 Uhr
Frau Wiebke Bartelt	Teilnahme ab 15:33 Uhr
Herr Jens Dörschel	
Frau Birgit Eifler	
Herr Uwe Fröhlich	
Frau Saskia Hüneke	
Herr Andreas Walter	
Herr Dr. Gert Zöller	

## **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michél Berlin  
Frau Dr. Anja Günther  
Herr Ralf Jäkel  
Herr Sascha Krämer Teilnahme ab 15:05 Uhr  
Frau Tina Lange  
Frau Dr. Sigrid Müller  
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Frau Jana Schulze  
Frau Isabelle Vandre  
Herr Stefan Wollenberg

## **Fraktion CDU**

Herr Günter Anger Teilnahme ab 15:30 Uhr bis 21:46 Uhr  
Herr Lars Eichert  
Herr Matthias Finken  
Herr Götz Thorsten Friederich Teilnahme ab 15:12 Uhr  
Frau Anna Lüdcke Teilnahme ab 15:19 Uhr  
Herr Dr. phil. Wieland Niekisch  
Herr Clemens Viehrig Teilnahme ab 17:24 Uhr

## **Fraktion DIE aNDERE**

Herr Lutz Boede  
Frau Anja Heigl  
Frau Dr. Anja Laabs  
Frau Julia Laabs  
Herr Steffen Pfrogner  
Frau Jenny Pöller

## **Fraktion AfD**

Herr Daniel Friese Teilnahme ab 16:15 Uhr  
Herr Sebastian Olbrich Teilnahme ab 15:05 Uhr  
Herr Chaled-Uwe Said  
Herr Oliver Stiffel Teilnahme bis 18:06 Uhr und ab 20:05 Uhr  
Herr Ambros Josef Tazreiter Teilnahme bis 21:57 Uhr

## **Fraktion der Freien Demokraten**

Frau Sabine Becker  
Herr Björn Teuteberg  
Frau Linda Teuteberg Teilnahme bis 18:30 Uhr

## **Fraktion Bürgerbündnis**

Herr Wolfhard Kirsch  
Frau Dr.med. Carmen Klockow Teilnahme bis 18:30 Uhr

## **Die PARTEI**

Herr Alexander Frehse

## **BVB/Freie Wähler**

Herr Andreas Menzel

## **Oberbürgermeister**

Herr Mike Schubert

## **Beigeordnete**

Frau Noosha Aubel  
Herr Burkhard Exner  
Herr Dieter Jetschmanegg  
Frau Brigitte Meier  
Herr Bernd Rubelt

## **Ortsvorsteher**

Frau Kathleen Krause  
Herr Stefan Matz  
Herr Peter Roggenbuck  
Herr Dieter Spira  
Herr Winfried Sträter  
Herr Friedrich Wilhelm Winskowski

Teilnahme ab 15:04 Uhr bis 18:30 Uhr  
Teilnahme bis 18:30 Uhr  
Teilnahme bis 18:30 Uhr  
Teilnahme ab 16:34 Uhr bis 21:41 Uhr  
Teilnahme bis 17:50 Uhr

## **Nicht anwesend sind:**

### **Fraktion SPD**

Frau Imke Eisenblätter entschuldigt

### **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Fabian Twerdy nicht entschuldigt

### **Ortsvorsteher**

Herr Eckhard Fuchs entschuldigt  
Herr Stefan Gutschmidt entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Fragestunde**
  - 2.1 Sanierung Jugend- und Freizeittreff "Ribbeckeck"  
Vorlage: 20/SVV/0525  
Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

- 2.2 Wiedereröffnung Potsdamer Maerker-Portal  
Vorlage: 20/SVV/0534  
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Wiederherstellung der vollständigen Allee entlang der L92 zwischen Fahrland und Neu Fahrland  
Vorlage: 20/SVV/0535  
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Schließung der Fahrländer Postfiliale  
Vorlage: 20/SVV/0537  
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Gehweg Ziolkowskistraße  
Vorlage: 20/SVV/0540  
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Pflege der Grünflächen auf dem Keplerplatz  
Vorlage: 20/SVV/0541  
Stadtverordneter Dr.Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Entwicklungsgebiet Krampnitz, Verkehrsauswirkungsanalyse  
Vorlage: 20/SVV/0542  
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.8 Tätigkeit des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam, Untere Bauaufsichtsbehörde, am Groß Glienicker Seeufer  
Vorlage: 20/SVV/0543  
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.9 Anträge für die Stadtverordnetenversammlung am 03.06.2020: strategische Entscheidungen, operative Fragen und tägliches Verwaltungshandeln?  
Vorlage: 20/SVV/0544  
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.10 Parken auf dem Luisenplatz  
Vorlage: 20/SVV/0548  
Stadtverordneter Zöllner, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.11 Corona erzwungener Verbleib im Ausland  
Vorlage: 20/SVV/0551  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Handdesinfektion in städtischen Einrichtungen?  
Vorlage: 20/SVV/0552  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

- 2.13 Bedenken zum Tagungsort der Stadtverordnetenversammlung hinsichtlich  
Zugerscheinungen, Risiko von COVID-Infektionen durch Lüftungsanlagen?  
Vorlage: 20/SVV/0555  
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler
- 2.14 Soforthilfe für Kultur- und Sportinstitutionen  
Vorlage: 20/SVV/0561  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE
- 2.15 Neuaufnahmen Kitajahr 2020/21  
Vorlage: 20/SVV/0565  
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über  
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils  
der Sitzung vom 06.05.2020**
- 4 Bericht des Oberbürgermeisters**
- 5 Anträge aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom  
20.05.2020**
- 5.1 Inhaltliches und gestalterisches Konzept für den Bereich  
Garnisonkirche/Rechenzentrum  
Vorlage: 20/SVV/0295  
Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters
- 5.2 Minsk-Straßensanierung  
Vorlage: 20/SVV/0383  
Fraktion AfD
- 5.3 Verlängerung der Wetzlarer Straße zur Verkehrsentslastung  
Vorlage: 20/SVV/0386  
Fraktion AfD
- 5.4 Alles unter einem Dach - Das Potsdamer Familienbüro  
Vorlage: 20/SVV/0332  
Fraktionen DIE LINKE, SPD
- 5.5 Buswartehäuschen Kaiser-Friedrich-Straße Haltestelle Netto  
/Studentenwohnheim,  
stadteinwärts  
Vorlage: 20/SVV/0340  
Fraktionen DIE LINKE, SPD

- 5.6 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte  
-Entschädigungssatzung- vom 06.11.2019 in der Fassung der Änderung Vom 29.01.2020  
Vorlage: 20/SVV/0413  
Fraktion CDU
- 5.7 Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern  
Vorlage: 20/SVV/0432  
Fraktion CDU
- 5.8 Projektidee des Vereins StadtrandELFen e.V. unterstützen  
Vorlage: 20/SVV/0436  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 5.9 Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft  
Vorlage: 20/SVV/0437  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 5.10 Empfehlungen der Transparenzkommission endlich umsetzen und weiterentwickeln  
Vorlage: 20/SVV/0463  
Fraktion Freie Demokraten
- 5.11 Nutzung digitaler Lernangebote an weiterführenden Schulen  
Vorlage: 20/SVV/0465  
Fraktion Freie Demokraten
- 5.12 Moderiertes Krisengespräch im Beirat für Menschen mit Behinderung  
Vorlage: 20/SVV/0469  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 5.13 Neubesetzung Hauptausschuss  
Vorlage: 20/SVV/0299  
Fraktion AfD
- 5.14 Neubildung des Hauptausschusses  
Vorlage: 20/SVV/0417  
Fraktion DIE aNDERE
- 5.15 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder  
Vorlage: 20/SVV/0378  
Fraktionen
- 5.16 Neubesetzung des Hauptausschusses, Stellvertretende Mitglieder  
Vorlage: 20/SVV/0454  
Fraktionen

5.17 Ab- und Neuberufung sachkundige Einwohner im Ausschuss für Bildung und Sport  
Vorlage: 20/SVV/0374  
Fraktion Bürgerbündnis

5.18 Ab- und Neuberufung sachkundiger Einwohner Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung  
Vorlage: 20/SVV/0430  
Fraktion DIE LINKE

5.19 Prüfergebnis bezüglich "Mehr gelb für Potsdam"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0698

## **6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

6.1 Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park  
Vorlage: 20/SVV/0080  
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport

6.2 Änderung der Kostenbeitragssatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Tagespflegestellen der Landeshauptstadt Potsdam (Tagespflege-Satzung) und im Land Berlin (Elternbeitragssatzung)  
Vorlage: 20/SVV/0376  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

## **7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen**

7.1 Standard für Einzelfallhelfer\*innen an Schulen  
Vorlage: 19/SVV/0745  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7.2 Silvesterfeuerwerk ohne Böller  
Vorlage: 20/SVV/0163  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

7.3 Mehr Schulgärten an Potsdamer Schulen  
Vorlage: 20/SVV/0187  
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

## **8 Anträge**

8.1 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2019  
Vorlage: 20/SVV/0405  
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

8.2 Anwohnerparken in der Siedlung am Schillerplatz  
Vorlage: 20/SVV/0434  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

- 8.3 Anwohnerparken in der Siedlung Stadttheide  
Vorlage: 20/SVV/0435  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.4 Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz  
Vorlage: 20/SVV/0438  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.5 Co-Leadship für Führungsstellen in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt  
Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0439  
Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/ Die Grünen
- 8.6 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der  
Landeshauptstadt Potsdam, den Landkreisen Potsdam Mittelmark, Teltow-  
Fläming, Havelland und der Stadt Brandenburg an der Havel zur gemeinsamen  
Wahrnehmung der Aufgaben der Adoptionsvermittlung  
Vorlage: 20/SVV/0448  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport
- 8.7 "Potsdam360" Das Rundum-Potsdam-Ticket  
Vorlage: 20/SVV/0466  
Fraktion CDU
- 8.8 Jahresbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das  
Jahr 2019  
Vorlage: 20/SVV/0473  
Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion
- 8.9 Abschluss vorbereitender Untersuchungen für das Gebiet "Glasmeisterstraße"  
und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 166 "Glasmeisterstraße"  
Vorlage: 20/SVV/0474  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.10 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht  
nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im südöstlichen Teilbereich des  
Bebauungsplans Nr. 166 "Glasmeisterstraße"  
Vorlage: 20/SVV/0475  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.11 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung des Integrierten  
Leitbautenkonzepts, Vergabeverfahren für den Block IV  
Vorlage: 20/SVV/0476  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.12 Radfahrer/innen schützen in der Rudolf-Breitscheid-Straße  
Vorlage: 20/SVV/0486  
Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen



- 8.13 Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Denkmalsbereichssatzung für die Nauener Vorstadt  
Vorlage: 20/SVV/0491  
Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
- 8.14 Vorschläge zur Besetzung des ehrenamtlichen Richteramts am Sozialgericht Potsdam und am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg  
Vorlage: 20/SVV/0492  
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement
- 8.15 Bebauungsplan Nr. 11A "Waldsiedlung", 1. Änderung, Teilbereich Nordwest, Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 20/SVV/0493  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- 8.16 Ausschusszuständigkeitsordnung  
Vorlage: 20/SVV/0514  
Fraktionen
- 8.17 Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel  
Vorlage: 20/SVV/0509  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.18 Stadt der Kinder 29.06.20 bis 09.07.20 abgesagt  
Vorlage: 20/SVV/0510  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.19 Sommerferienplan der Kinder- und Jugendclubs  
Vorlage: 20/SVV/0511  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.20 Ein Depot für das Potsdam-Museum  
Vorlage: 20/SVV/0512  
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE
- 8.21 Lastenrad-Flotte Potsdam  
Vorlage: 20/SVV/0513  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.22 Doppelhaushalt 2020/2021  
Vorlage: 20/SVV/0517  
Fraktion Bürgerbündnis
- 8.23 Auflösung von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge  
Vorlage: 20/SVV/0518  
Fraktion DIE aNDERE

- 8.24 Kontaktaufnahme zum Eigentümer Victoria-Eck  
Vorlage: 20/SVV/0521  
Fraktion SPD
- 8.25 Sitzungskalender 2021  
Vorlage: 20/SVV/0524  
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.26 Einführung des neuen VBB-Firmentickets Potsdam AB  
Vorlage: 20/SVV/0526  
Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation
- 8.27 Befestigung Uetzer Dorfstraße  
Vorlage: 20/SVV/0528  
Fraktion SPD
- 8.28 Beachvolleyballangebot im Volkspark erweitern  
Vorlage: 20/SVV/0529  
Fraktion CDU
- 8.29 Straßenbahnschienen sicher queren, Gefahren für Radfahrer und Fußgänger minimieren  
Vorlage: 20/SVV/0530  
Fraktion CDU
- 8.30 Planungsziel Uferweg Griebnitzsee  
Vorlage: 20/SVV/0569  
Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt
- 9 Einwohnerfragestunde**
- 10 Gremienbesetzung**
- 10.1 Besetzung Stadtteilrat Am Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld  
Vorlage: 20/SVV/0403  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.2 Besetzung Stadtteilrat Am Schlaatz  
Vorlage: 20/SVV/0404  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung
- 10.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)  
Vorlage: 20/SVV/0516  
Fraktion AfD

- 10.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)  
Vorlage: 20/SVV/0523  
Fraktionen
- 11 Mitteilungsvorlagen**
- 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**
- 12.1 Integrationsmonitoring 2019
- 12.2 Statusbericht zur Stadtteilentwicklung Krampnitz  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0130 und MV 19/SVV/0947
- 12.3 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse  
gemäß Beschluss: 18/SVV/0355
- 12.4 Ergebnis bezüglich "Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0164
- 12.5 Information über das Prüfergebnis bezüglich Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0708
- 12.5.1 Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen  
Vorlage: 20/SVV/0562  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen
- 12.6 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847  
lt.: MV: 20/SVV/0131
- 12.7 Vorlage eines Konzeptes zu Straßenlaternen zu Ladesäulen  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1063
- 12.8 Vorlage der Prüfergebnisse bezüglich "Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1076
- 12.9 Sachstand zur Umsetzung bezüglich "Wettkampfmäßiger Kunstrasenplatz im Sportforum Schlaatz"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1082
- 12.10 Bericht über Fahrradreparaturstationen in der Landeshauptstadt Potsdam  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1269

- 12.11 Ergebnisse bezüglich Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1383
- 12.11.1 Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern  
Vorlage: 20/SVV/0563  
Oberbürgermeister, Büro für integrierte städtische Planungen und Projekte
- 12.12 Information über das Prüfergebnis bezüglich "Neustart vorbereiten -  
Gastronomie schrittweise öffnen"  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0464

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Die Sitzung wird von dem **Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer**, eröffnet.

#### **zu 2 Fragestunde**

##### **zu 2.1 Sanierung Jugend- und Freizeittreff "Ribbeckeck"**

**Vorlage: 20/SVV/0525**

Stadtverordneter Troche, Fraktion SPD

Die Frage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

##### **zu 2.2 Wiedereröffnung Potsdamer Maerker-Portal**

**Vorlage: 20/SVV/0534**

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

##### **zu 2.3 Wiederherstellung der vollständigen Allee entlang der L92 zwischen Fahrland und Neu Fahrland**

**Vorlage: 20/SVV/0535**

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

##### **zu 2.4 Schließung der Fahrländer Postfiliale**

**Vorlage: 20/SVV/0537**

Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.5 Gehweg Ziolkowskistraße**

**Vorlage: 20/SVV/0540**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.6 Pflege der Grünflächen auf dem Keplerplatz**

**Vorlage: 20/SVV/0541**

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.7 Entwicklungsgebiet Krampnitz, Verkehrsauswirkungsanalyse**

**Vorlage: 20/SVV/0542**

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.8 Tätigkeit des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam, Untere Bauaufsichtsbehörde, am Groß Glienicker Seeufer**

**Vorlage: 20/SVV/0543**

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.9 Anträge für die Stadtverordnetenversammlung am 03.06.2020: strategische Entscheidungen, operative Fragen und tägliches Verwaltungshandeln?**

**Vorlage: 20/SVV/0544**

Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Heuer, beantwortet.

**zu 2.10 Parken auf dem Luisenplatz**

**Vorlage: 20/SVV/0548**

Stadtverordneter Zöller, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

**zu 2.11 Corona erzwungener Verbleib im Ausland**  
**Vorlage: 20/SVV/0551**  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

**zu 2.12 Handdesinfektion in städtischen Einrichtungen?**  
**Vorlage: 20/SVV/0552**  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Dezernenten für Zentrale Verwaltung, Herrn Jetschmanegg, beantwortet.

**zu 2.13 Bedenken zum Tagungsort der Stadtverordnetenversammlung hinsichtlich Zugscheinungen, Risiko von COVID-Infektionen durch Lüftungsanlagen?**  
**Vorlage: 20/SVV/0555**  
Stadtverordneter Menzel, BVB / Freie Wähler

Die Frage wird von der Beigeordneten für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit, Frau Meier, beantwortet.

**zu 2.14 Soforthilfe für Kultur- und Sportinstitutionen**  
**Vorlage: 20/SVV/0561**  
Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 2.15 Neuaufnahmen Kitajahr 2020/21**  
**Vorlage: 20/SVV/0565**  
Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aubel, beantwortet.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.05.2020**

#### **Feststellung der Anwesenheit**

Von den 57 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) **48 anwesend, das sind 84,2 %**. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

## **Entscheidung über eventuelle Einwände gegen die Niederschrift**

Die Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung vom 06.05.2020 wurde den Stadtverordneten am 22.05.2020 digital zur Verfügung gestellt.

Der Stadtverordnete Menzel, BVB / Freie Wähler, weist darauf hin, dass die Stellungnahme des Ortsbeirates Groß Glienicke zur DS 20/SVV/0431, betr.: Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2020/2021, im Vergleich zu der beschlossenen Fassung des Ortsbeirates deutlicher kürzer sei.

Das Büro der Stadtverordnetenversammlung wird sich dazu mit dem Ortsvorsteher, Herrn Sträter, abstimmen.

Zu der Niederschrift gibt es keine weiteren Hinweise.

### **Abstimmung:**

Die Niederschrift der 10. öffentlichen Sitzung vom 06.05.2020 wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Vorsitzende, Herr Heuer, informiert über die Anträge, die zurückgestellt wurden bzw. sich durch Verwaltungshandeln erledigt haben:

Tagesordnungspunkt 8.19, betr.: Sommerferienplan der Kinder- und Jugendclubs, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0511**, (Der Antrag hat sich durch Verwaltungshandeln erledigt.)

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Lastenrad-Flotte Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0513**, (zurückgestellt)

Gegen diese Feststellung erhebt sich kein Widerspruch.

## **KONSENSLISTE**

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte per KONSENSLISTE in die Ausschüsse und Ortsbeiräte zu überweisen (diese wurde den Stadtverordneten digital zur Verfügung gestellt):

### **8 Anträge**

Tagesordnungspunkt 8.4, betr.: Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz, Antrag der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, **DS 20/SVV/0438**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Bildung und Sport**

**sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service**

Tagesordnungspunkt 8.7, betr.: "Potsdam360" Das Rundum-Potsdam-Ticket, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/0466, neue Fassung vom 26.05.2020**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität**  
**sowie für Kultur**

Tagesordnungspunkt 8.9, betr.: Abschluss vorbereitender Untersuchungen für das Gebiet "Glasmeisterstraße" und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 166 "Glasmeisterstraße", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0474**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**  
**sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 8.10, betr.: Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im südöstlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 166 "Glasmeisterstraße", Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0475**  
**überwiesen**  
**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**  
**sowie für Klima, Umwelt und Mobilität**

Tagesordnungspunkt 8.11, betr.: Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung des Integrierten Leitbautenkonzepts, Vergabeverfahren für den Block IV, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0476**  
**überwiesen**  
**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**  
**sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.14, betr.: Vorschläge zur Besetzung des ehrenamtlichen Richteramts am Sozialgericht Potsdam und am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Recht und Vergabemanagement, **DS 20/SVV/0492**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.16, betr.: Ausschusszuständigkeitsordnung, Antrag der Fraktionen, **DS 20/SVV/0514**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 8.18, betr.: Stadt der Kinder 29.06.20 bis 09.07.20 abgesagt, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, **DS 20/SVV/0510**  
**überwiesen**  
**in den Hauptausschuss zur Erledigung**



Tagesordnungspunkt 8.20, betr.: Ein Depot für das Potsdam-Museum, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE, **DS 20/SVV/0512**

**überwiesen**

**in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Kultur**

Tagesordnungspunkt 8.25, betr.: Sitzungskalender 2021, Antrag des Stadtverordneten Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung, **DS 20/SVV/0524**

**überwiesen**

**in alle Ausschüsse und Ortsbeiräte**

Tagesordnungspunkt 8.28, betr.: Beachvolleyballangebot im Volkspark erweitern, Antrag der Fraktion CDU, + **Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE, DS 20/SVV/0529**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

## **12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

Tagesordnungspunkt 12.5.1, betr.: Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, **DS 20/SVV/0526**

**überwiesen**

**in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 12.11.1, betr.: Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro für integrierte städtische Planungen und Projekte, **DS 20/SVV/0563**

**überwiesen**

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes**

Der Vorsitzende, Herr Heuer, informiert über die Ergänzung aus dem Ältestenrat zum Tagesordnungspunkt 8.28, betr.: Beachvolleyballangebot im Volkspark erweitern, Antrag der Fraktion CDU, **DS 20/SVV/0529**. Dieser Antrag soll zunächst im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes beraten werden und dann in den **Hauptausschuss zur Erledigung** gehen.

Gegen diese Ergänzung der Konsensliste erhebt sich kein Widerspruch.

### **Antrag zur Geschäftsordnung**

Die Stadtverordnete Lange, Fraktion DIE LINKE, beantragt den Tagesordnungspunkt 12.11, betr.: Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern, Vorlage des Oberbürgermeisters, Büro für integrierte städtische Planung und Projekte, **DS 20/SVV/0563**, zusätzlich in den **Ausschuss für Bildung und Sport** zu überweisen.

Gegen diese Ergänzung der Konsensliste erhebt sich kein Widerspruch.

### **Antrag zur Geschäftsordnung**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB / Freie Wähler, beantragt den Tagesordnungspunkt 8.15, betr.: Bebauungsplan Nr. 11A "Waldsiedlung", 1. Änderung, Teilbereich Nordwest, Vorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung, **DS 20/SVV/0493**, in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke zu überweisen.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, teilt dem Stadtverordneten Menzel mit, dass es für diesen Geschäftsordnungsantrag keinen Konsens aus dem Ältestenrat gibt und damit dieser Tagesordnungspunkt nicht in die Konsensliste aufgenommen werden kann. Er habe die Möglichkeit bei Aufruf des Tagesordnungspunktes während der Sitzung einen Antrag auf Verweisung in Ausschüsse zu stellen und abstimmen zu lassen.

### **Abstimmung:**

Die so ergänzte **KONSENSLISTE** und damit die Überweisung der oben genannten Drucksachen in die Ausschüsse und in die Ortsbeiräte wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 13 Punkt 4 der Geschäftsordnung**

**Dringlichkeitsantrag** des Ortsbeirates Golm, **DS 20/SVV/0580**, betr.: Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan - Vorentwurf für den Bebauungsplan 157 "Neue Mitte Golm" stoppen.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Die Dringlichkeit wird von der Ortsvorsteherin Krause namens des Ortsbeirates begründet.

### **Abstimmung:**

Die Dringlichkeit und damit die Aufnahme der DS 20/SVV/0580 in die Tagesordnung wird

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

**Dringlichkeitsantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 20/SVV/0570**, betr.: Parklets.

Der Stadtverordnete Walter informiert namens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, dass die Dringlichkeit durch Handeln der Verwaltung nicht mehr gegeben ist. Er bittet die Verwaltung, die Anträge der Gastronomen und Gewerbetreibenden wohlwollender zu behandeln.

Der Antrag wird, entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates, dass im Bericht des Oberbürgermeisters dazu Stellung genommen wird, von der antragstellenden Fraktion **zurückgezogen**.

## **Änderungen in der Reihenfolge**

Der Ältestenrat empfiehlt folgende Änderungen in der Reihenfolge:

Der **Tagesordnungspunkt 8.12**, betr.: Radfahrer/innen schützen in der Rudolf-Breitscheid-Straße, DS 20/SVV/0486, soll zusammen mit dem **Tagesordnungspunkt 8.29**, betr.: Straßenbahnschienen sicher queren, Gefahren für Radfahrer und Fußgänger minimieren, DS 20/SVV/530, aufgerufen und behandelt werden.

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

## **Rederecht**

Anträge auf Rederecht liegen zu den folgenden Tagesordnungspunkten vor:

Zum **Tagesordnungspunkt 6.1**, betr.: Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park, Vorlage des Oberbürgermeisters, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport, DS 20/SVV/0080, von

- Herrn Norbert Wilke, GRÜNE LIGA Brandenburg e.V.,
- Frau Gabriele Rothaug, Bürgerin,
- Frau Klara Müller, BI „Babelsberger Wasserfreunde“ und
- Frau Gabriele Struck, Sprecherin Beteiligungsrat.

## **Abstimmung:**

Die Rederechte werden

## **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Zum **Tagesordnungspunkt 8.23**, betr.: Auflösung von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge, Antrag der Fraktionen DIE aNDERE, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DS 20/SVV/0518, von

- Frau Pohle, Vorsitzende des Migrantenbeirates der Landeshauptstadt Potsdam und
- Herrn Simon Wohlfahrt, Vertreter Seebrücke.

## **Abstimmung:**

Die Rederechte werden

## **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

## **Redezeitbegrenzung:**

Gemäß der Verabredung zu einer Redezeitbegrenzung zum **Tagesordnungspunkt 6.1**, betr.: Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park, DS 20/SVV/0080 für die Fraktionen und für die Stadtverordneten, die keiner Fraktion angehören, schlägt der Vorsitzende eine Beschränkung der Redezeit von 5 Minuten für Statements vor.

## **Gegen diesen Vorschlag erhebt sich kein Widerspruch.**

Es gibt keine weiteren Hinweise zur Tagesordnung.

### **Abstimmung:**

Die Tagesordnung der 11. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird einschließlich der o.g. Änderungen und Ergänzungen

**mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

### **Kleine Anfragen**

Im Weiteren informiert der Vorsitzende, Herr Heuer, über die gemäß § 15 Punkt 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung ausstehenden Antworten von **8 Kleinen Anfragen**.

Unter anderem liegt für die Beantwortung der **DS 20/SVV/0215**, Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE, betr.: Rückkehr des Klinikums Ernst von Bergmann in den TVÖD, ein weiterer Antrag auf Terminverlängerung bis zum 29.05.2020 vor.

Sowie für die Beantwortung der **DS 20/SVV/0411**, Fraktion DIE aNDERE, betr.: COVID-19-Infektionen im städtischen Klinikum, liegt noch kein weiterer Antrag auf Terminverlängerung vor, die Frage war bis zum 05.05.2020 zu beantworten.

Der Vorsitzende, Herr Heuer, bittet den Oberbürgermeister um eine zeitnahe Beantwortung der offenen Kleinen Anfragen.

## **zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters**

Der Oberbürgermeister berichtet zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Sachstand „Feierlichkeiten Tag der Deutschen Einheit“,
- Rückblick – ein Jahr Stadtverordnetenversammlung,
- Update „Städte sicherer Häfen“,
- Sachstand Beschluss 20/SVV/0515 – Bonuszahlungen an die Potsdamer Krankenhäuser.

Im Weiteren informiert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herr Rubelt, zum Thema Straßensondernutzung für Gastronomie.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

## **zu 5 Anträge aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 20.05.2020**

### **zu 5.1 Inhaltliches und gestalterisches Konzept für den Bereich Garnisonkirche/Rechenzentrum**

**Vorlage: 20/SVV/0295**

Oberbürgermeister, Büro des Oberbürgermeisters

Der **Hauptausschuss** empfiehlt, der Vorlage in der Fassung vom 11.03.2020 **zuzustimmen**.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Boede beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE folgende Streichungen in der Textfassung zur Phase 3, wie folgt:

Alle Varianten sollen folgende Punkte berücksichtigen und Aussagen treffen zu:

- dem nach Abschluss der inhaltlichen Diskussion vorliegenden inhaltlichen Konzept für den Bereich Garnisonkirche/Rechenzentrum, -
- dem auf der Grundlage der erteilten Baugenehmigung zur Errichtung des Turms wiedererrichteten Turm der Garnisonkirche,
- einem weitestgehenden oder vollständigen Erhalt des Rechenzentrums, wobei der vollständige Erhalt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Grundstückseigentümerin „Stiftung Garnisonkirche Potsdam“ steht,
- einer der entwickelten Nutzungskonzeption folgenden baulichen Gestalt für das Gesamtareal Garnisonkirche/Rechenzentrum

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Dr. Niekisch beantragt namens der Fraktion CDU folgende Ergänzung:

*Unter dem "Punkt 3. Phase: Erstellung eines gestalterischen Konzeptes auf der Grundlage des inhaltlichen Konzeptes bis Sommer 2020" wird unter der Unterüberschrift: „Grundlagen für die zukünftige Gestaltung bilden dabei" ein fünfter Spiegelstrich mit folgendem Inhalt hinzugefügt:*

***„- die Möglichkeit der Wiederherstellung des vollständigen Kirchenschiffes der Garnisonkirche nach historischem Vorbild.“***

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Teuteberg beantragt namens der Fraktion der Freien Demokraten die Streichung des 3. Spiegelstriches in der Phase 3.

Nach neun Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Keller beantragt namens der Fraktion SPD den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE aNDERE wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Der Ergänzungsantrag der Fraktion CDU vom 29.05.2020 wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion der Freien Demokraten wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

Anschließend wird die Vorlage in der Fassung des Hauptausschusses vom 11.03.2020 zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Bis zum Frühjahr 2023 soll in einem mehrstufigen Verfahren und unter Wahrung der Eigentumsrechte und Nutzendeninteressen, ein inhaltliches und gestalterisches Konzept für den Bereich bzw. die Standorte Garnisonkirche und Rechenzentrum erarbeitet werden.**

**Vier Phasen sind von Juni 2020 bis Frühjahr 2023 vorgesehen:**

**1. Phase: Abstimmung eines mehrstufigen Verfahrens mit Eigentümern und Nutzenden bis Juni 2020**

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Garnisonkirche und als Gesellschaftervertreter in der ProPotsdam beauftragt, mit den Eigentümern der Grundstücke an den Standorten Garnisonkirche und Rechenzentrum und den jeweiligen Nutzenden ein mehrstufiges Verfahren für die Erarbeitung eines Nutzungs- und Gestaltungskonzeptes für den Bereich Garnisonkirche/Rechenzentrum abzustimmen.

Der Bereich setzt sich im engeren Sinn aus dem in Errichtung befindlichen Turm der Garnisonkirche, dem Grundstück des ehemaligen Kirchenschiffs der früheren Garnisonkirche und dem Rechenzentrum zusammen. Der inhaltlich und gestalterisch zu betrachtende Bereich kann aus konzeptionellen Überlegungen darüber hinaus erweitert werden.

Das Verfahren soll der Stadtverordnetenversammlung im Juni 2020 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Als Zielstellungen für das Verfahren zur Erarbeitung eines inhaltlichen Konzeptes und eines gestalterischen Konzeptes gelten die für Phase 2 und Phase 3 beschriebenen und durch die Stadtverordnetenversammlung gesetzten Vorgaben.

**2. Phase: Erstellung eines inhaltlichen Konzeptes bis Januar 2021**

Ziel des mehrstufigen Verfahrens ist es, bis zum Januar 2021 ein inhaltliches Konzept für den Bereich mit den Eigentümern, Nutzenden und der Stadtgesellschaft zu erarbeiten und der SVV zur Beschlussfassung vorzulegen.

Grundlagen für die Erstellung sind die Vorstellungen der Eigentümer, Nutzenden und weiteren Akteuren der Stadtgesellschaft, die weiteren inhaltlichen Nutzungsvorschläge aus der Anhörung des Hauptausschusses zur Drucksache 19/SVV/1166 vom 24.01.2020. Das inhaltliche Konzept soll einen Vorschlag für ein zukünftiges Trägerschaftsmodell enthalten.

Bei der Erarbeitung des inhaltlichen Konzeptes sollen weitere Gedenkstätten-, Lern-, Jugendbildungs- und Museumsstandorte in der Landeshauptstadt Potsdam mit einbezogen werden, um Synergien zu nutzen und Konkurrenzen zu vermeiden.

### **3. Phase: Erstellung eines gestalterischen Konzeptes auf Grundlage des inhaltlichen Konzeptes bis Sommer 2022**

Ziel des mehrstufigen Verfahrens ist es ferner, aufbauend auf den inhaltlichen Konzeptvorstellungen bis zum Sommer 2022 ein städtebauliches Konzept mit gestalterischen Vorgaben für den Bereich Garnisonkirche/Rechenzentrum zu erarbeiten und mit den Eigentümern und Nutzenden abzustimmen und diese mit der Stadtgesellschaft zu diskutieren. Es sollen im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens Varianten eingeholt werden, auf deren Grundlage ein von Eigentümern, Nutzenden und Stadtgesellschaft akzeptierter städtebaulicher und gestalterischer Entwurf gesucht werden kann.

Alle Varianten sollen folgende Punkte berücksichtigen und Aussagen treffen zu:

- dem nach Abschluss der inhaltlichen Diskussion vorliegenden inhaltlichen Konzept für den Bereich Garnisonkirche/Rechenzentrum,
- dem auf der Grundlage der erteilten Baugenehmigungen wiedererrichteten Turm der Garnisonkirche,
- einem weitestgehenden oder vollständigen Erhalt des Rechenzentrums, wobei der vollständige Erhalt unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Grundstückseigentümerin „Stiftung Garnisonkirche Potsdam“ steht,
- einer der entwickelten Nutzungskonzeption folgenden baulichen Gestalt für das Gesamtareal Garnisonkirche/Rechenzentrum.

Das gestalterische Konzept ist der Stadtverordnetenversammlung im Sommer 2022 zur Entscheidung vorzulegen.

### **4. Phase: Schaffung der baurechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der konzeptionellen Entscheidungen bis Frühjahr 2023**

Nach Vorliegen der Entscheidung zum Gesamtkonzept wird die Stadtverordnetenversammlung in gesonderter Beschlussfassung den Oberbürgermeister beauftragen, die auf der Grundlage des Konzeptes zu treffenden baurechtlichen Beschlüsse zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung bis zum Frühjahr 2023 zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen,  
bei zahlreichen Gegenstimmen.

**zu 5.2 Minsk-Straßensanierung**  
**Vorlage: 20/SVV/0383**  
Fraktion AfD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie am schnellsten und aus welchem Haushaltstitel der Ausbau der Max-Planck-Straße zu realisieren ist.

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Said eingebracht.

Entsprechend der Empfehlung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantragt der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/0383 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.3 Verlängerung der Wetzlarer Straße zur Verkehrsentlastung**  
**Vorlage: 20/SVV/0386**  
Fraktion AfD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister möge prüfen, wie mit welchen Finanzmitteln und bis wann eine etwa 1.800 Meter lange Verlängerung und Neuerschließung der Wetzlarer Straße zwischen dem Anschluss Nuthestraße über die Drewitzer Straße und der Heinrich-Mann-Allee zur Straßenverkehrsentslastung geplant werden könnte.

Der Antrag wird namens der Fraktion AfD vom Stadtverordneten Stiffel eingebracht.

Entsprechend der Empfehlung des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantragt der Stadtverordnete Keller, Fraktion SPD, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/0386 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.4 Alles unter einem Dach - Das Potsdamer Familienbüro**  
**Vorlage: 20/SVV/0332**  
Fraktionen DIE LINKE, SPD

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE und SPD vom Stadtverordneten Krämer eingebracht.



Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, entsprechend seiner Vorbehandlung am 28.05.2020, dem Antrag, wie folgt **zuzustimmen**:

...

In einem zweiten Schritt wird ein digitales Informationsportal aufgebaut **ist zu prüfen, wie ein digitales Informationsportal aufgebaut werden kann**, welches die Angebotsvielfalt widerspiegelt und alle Verwaltungsleistungen bündelt **und ob diese Angebote mittelfristig in eine App integriert werden können**. ~~Mittelfristig sollte das Ziel sein, diese Angebote in eine App zu integrieren.~~

Ein Bericht über die Umsetzung ist der Stadtverordnetenversammlung im 4. Quartal 2020 **1. Quartal 2021** vorzulegen.

**Abstimmung:**

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlenen Änderungen werden

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt die strukturellen Rahmenbedingungen für die Errichtung eines Familienbüros in Potsdam zu schaffen. Dazu ist mit den familienrelevanten Akteuren der Stadt ein abgestimmtes Konzept zu erstellen.**

**In einem zweiten Schritt ist zu prüfen, wie ein digitales Informationsportal aufgebaut werden kann, welches die Angebotsvielfalt widerspiegelt und alle Verwaltungsleistungen bündelt und ob diese Angebote mittelfristig in eine App integriert werden können.**

**Ein Bericht über die Umsetzung ist der Stadtverordnetenversammlung im 1. Quartal 2021 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.5 Buswartehäuschen Kaiser-Friedrich-Straße Haltestelle Netto /Studentenwohnheim, stadteinwärts  
Vorlage: 20/SVV/0340  
Fraktionen DIE LINKE, SPD**

Der Antrag wird namens der Fraktionen DIE LINKE und SPD vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Aufstellung eines Buswartehäuschens für die stadteinwärtige Haltestelle der Buslinien 605, 606 an der Kaiser-Friedrich-Straße OT Eiche Haltestelle Netto/Studentenwohnheim zu veranlassen.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im August 2020 über die Umsetzung des Vorhabens zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.6** **Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte**  
**-Entschädigungssatzung- vom 06.11.2019 in der Fassung der Änderung Vom 29.01.2020**  
**Vorlage: 20/SVV/0413**  
Fraktion CDU

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Friederich eingebracht.

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, ihrer Ausschüsse und Ortsbeiräte - Entschädigungssatzung- vom 06.11.2019 in der Fassung der Änderung vom 29.01.2020 wird wie folgt geändert:

**1. § 3 Absatz 4 wird wie folgt geändert:**

Die Zeitangabe von „4 Wochen“ wird geändert in „2 Wochen“

**2. § 4 erhält folgende neue Fassung**

**Monatliche Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Ortsbeiräte, Ortsvorsteher und Stellvertreter der Ortsvorsteher**

(1) Eine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten die Mitglieder der Ortsbeiräte in Höhe von 60 €.

(2) Eine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten die Ortsvorsteher.  
Diese beträgt für

- Eiche	970 €
- Groß Glienicke	920 €
- Fahrland	970 €
- Neu Fahrland	600 €
- Golm	800 €
- Marquardt	460 €
- Grube	320 €
- Satzkorn	320 €
- Uetz-Paaren	320 €

(3) Eine monatliche Aufwandsentschädigung erhalten die Stellvertreter der Ortsvorsteher. Diese beträgt 50 % der Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteher ihres Ortsteiles nach Absatz 2.

(4) Ist die Funktion des Ortsvorstehers nicht besetzt und wird die Stellvertretung in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält der Stellvertreter 100 % der Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers seines Ortsteiles gemäß Absatz 2. Die gewährte Aufwandsentschädigung nach Absatz 3 wird dabei angerechnet.

(5) § 4 Absatz 6 findet entsprechende Anwendung

**3. § 5 Absatz 2, 4. Spiegelstrich erhält folgende Fassung:**

- die Teilnahme an Fraktionssitzungen für deren Mitglieder und für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner der Fraktion, soweit sie der Vorbereitung einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung oder eines Ausschusses dienen. Davon ausgenommen sind Klausurtagungen und Wochenendschulungen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

**zu 5.7 Bänke und Hinweistafel in der Bornimer Feldflur überprüfen - reinigen - erneuern**

**Vorlage: 20/SVV/0432**

Fraktion CDU

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Viehrig eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die LHP wird beauftragt, zeitnah die Bänke und Hinweisschilder im Bereich der Bornimer Feldflur zu überprüfen, zu reinigen und - bei Bedarf - zu erneuern. Die verschiedenen Standorte im Potsdamer Norden sind wichtige Ruhe- und Informationspunkte für Potsdamerinnen und Potsdamer sowie Gäste der Landeshauptstadt. Der Stadtverordnetenversammlung sind die eingeleiteten Maßnahmen und Umsetzungen, im Oktober 2020 zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.8 Projektidee des Vereins StadtrandELFen e.V. unterstützen**

**Vorlage: 20/SVV/0436**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE LINKE vom Stadtverordneten Adler eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Wettbewerb Naturstadt – Projektideen aus Städten, Gemeinden und Landkreisen gesucht! Stadtnatur und Insektenvielfalt fördern und bürgerliches Engagement für mehr Grün und Artenvielfalt unterstützen.**

**Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sich unter fachlicher und inhaltlicher Mitwirkung des Vereins StadtrandELFen e.V. am vom Bundesumweltministerium unter Schirmherrschaft der Bundesumweltministerin Svenja Schulze stehenden Wettbewerb „Naturstadt“ zu bewerben!**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.9 Strukturen städtischer Gesellschaften im Bereich Wirtschaft**  
**Vorlage: 20/SVV/0437**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die institutionell-organisatorischen Strukturen derjenigen städtischen Tochter-Gesellschaften und Behörden zu überprüfen, mit denen sie die wirtschaftliche Entwicklung Potsdams im Bereich der wissenschafts-, technologie- und innovationsbasierten Gründerszene sowie der klein- und mittelständischen Unternehmen unterstützt. Dabei soll geklärt werden, ob die derzeitige Struktur in Verantwortlichkeit und Funktionalität für die Stadt und die Unternehmen effizient gestaltet ist, ob Koordinierungs- und Schnittstellenprobleme bestehen und wie die Zusammenarbeit künftig effizienter für die Stadt organisiert werden könnte.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis Dezember 2020 zu berichten.

Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD von der Stadtverordneten Armbruster eingebracht sowie die Antragstellung um die Fraktion CDU ergänzt. Anschließend beantragt sie die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.10 Empfehlungen der Transparenzkommission endlich umsetzen und weiterentwickeln**

**Vorlage: 20/SVV/0463**

Fraktion Freie Demokraten

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten vom Stadtverordneten Teuteberg eingebracht sowie die **Überweisung** in den **Hauptausschuss zur Erledigung** beantragt.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit 33 Nein-Stimmen abgelehnt,**  
bei 22 Ja-Stimmen.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Dr. Laabs, Fraktion Die aNDERE, beantragt die getrennte Abstimmung des Antrags.

**Abstimmungsergebnis:**

Der **1. Teil** des Beschlussvorschlages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung schriftlich zu berichten, inwieweit die Empfehlungen der Transparenzkommission des Jahres 2012 befolgt wurden. Insbesondere ist darzulegen, ob bzw. wann die Leitlinien guter Unternehmensführung – Public Corporate Governance Kodex - für die Beteiligungen an privatrechtlichen Unternehmen der Landeshauptstadt Potsdam (Kodex) des Jahres 2008 angepasst wurden bzw. werden.

Sofern die Empfehlungen zur Anpassung des Kodex bislang nicht vollumfänglich umgesetzt wurden, sind die Hinderungsgründe hierfür darzulegen und mitzuteilen, in welcher Form die Stadtverordnetenversammlung über die Nichteinhaltung der Empfehlung der Transparenzkommission informiert wurde. Ausführlich darzustellen ist, welche Empfehlungen im Einzelnen bislang nicht umgesetzt wurden.

Die Berichterstattung des Oberbürgermeisters hat umgehend, spätestens aber bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020, zu erfolgen.

**wird**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Der **2. Teil** des Beschlussvorschlages:

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung bis zur Sitzung im November 2020 einen Vorschlag zu unterbreiten, welche Empfehlungen der Transparenzkommission wann und in welcher Weise umgesetzt werden sollen. Dazustellen ist ferner, inwieweit die Empfehlungen der Transparenzkommission des Jahres 2012 modifiziert bzw. erweitert werden sollten, um u.a. die Transparenz der Entscheidungen des Oberbürgermeisters als Vertreter in den Gesellschafterversammlungen gegenüber der Stadtverordnetenversammlung zu erhöhen. Die Informations- und Kontrollrechte der Stadtverordnetenversammlung gegenüber dem Oberbürgermeister als Vertreter in den Gesellschafterversammlungen sind dabei zu stärken.

**wird**

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**.

#### **zu 5.11 Nutzung digitaler Lernangebote an weiterführenden Schulen**

**Vorlage: 20/SVV/0465**

Fraktion Freie Demokraten

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle weiterführenden Schulen der Landeshauptstadt Potsdam aufzurufen, das Angebot der „Schul-Cloud“ vom HPI zu nutzen, sofern sie kein vergleichbares Angebot anderer Anbieter bereits anwenden, um einen digitalen und zugleich datenschutzkonformen Online-Unterricht gewährleisten zu können.

Der Antrag wird namens der Fraktion der Freien Demokraten von der Stadtverordneten Becker eingebracht.

Entsprechend der Empfehlung der Beigeordneten für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, Frau Aabel beantragt der Stadtverordnete Wollenberg, Fraktion DIE LINKE, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, den Antrag als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

**Abstimmung:**

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 20/SVV/0465 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**zu 5.12 Moderiertes Krisengespräch im Beirat für Menschen mit Behinderung**

**Vorlage: 20/SVV/0469**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Der Antrag wird namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD von der Stadtverordneten Armbruster eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Menzel, BVB-Freie Wähler, beantragt folgende Änderung im 1. Satz:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung des aktuellen Konflikts im Beirat für Menschen mit Behinderungen einzuleiten **anzubieten**, dass durch eine/n unabhängige/n Dritte/n moderiert wird.*

**Abstimmung:**

Die o.g. Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Teuteberg, Fraktion der Freien Demokraten, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion**.

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein strukturiertes, freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung des aktuellen Konflikts im Beirat für Menschen mit Behinderungen einzuleiten, dass durch eine/n unabhängige/n Dritte/n moderiert wird. Ziel sollte es sein, dass die Konfliktparteien, zu einer gemeinsamen Vereinbarung gelangen, die die Arbeitsfähigkeit des Gremiums wieder gewährleistet.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.13 Neubesetzung Hauptausschuss**  
**Vorlage: 20/SVV/0299**  
Fraktion AfD

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Hauptausschuss wird gemäß § 41 Abs. 6 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) neu besetzt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 38 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 5.14 Neubildung des Hauptausschusses**  
**Vorlage: 20/SVV/0417**  
Fraktion DIE aNDERE

Dieser Antrag hat sich mit Annahme der DS 20/SVV/0299 erledigt.

**zu 5.15 Neubesetzung des Hauptausschusses, Mitglieder**  
**Vorlage: 20/SVV/0378**  
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen wie folgt neu bestellt:**

<b>Fraktion SPD</b>	<b>Frau Imke Eisenblätter Herr David Kolesnyk</b>	<b>Herr Daniel Keller</b>
<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>	<b>Frau Janny Armbruster Herr Andreas Walter</b>	<b>Herr Dr. Gert Zöller</b>
<b>Fraktion DIE LINKE</b>	<b>Herr Stefan Wollenberg Herr Dr. H.-J. Scharfenberg</b>	<b>Frau Dr. Sigrid Müller</b>
<b>Fraktion CDU</b>	<b>Frau Anna Lüdcke</b>	<b>Herr Goetz T. Friederich</b>
<b>Fraktion DIE aNDERE</b>	<b>Frau Jenny Pöller</b>	<b>Frau Anja Heigl</b>
<b>Fraktion AfD</b>	<b>Herr Chaled-Uwe Said</b>	
<b>Fraktion der Freien Demokraten</b>	<b>Herr Björn Teuteberg</b>	

**Fraktion Bürgerbündnis      Herr Wolfhard Kirsch**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 52 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 5.16      Neubesetzung des Hauptausschusses, Stellvertretende Mitglieder**  
**Vorlage: 20/SVV/0454**  
Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrags wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gemäß § 41 Abs. 4 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) werden die stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses auf Vorschlag der Fraktionen in folgender Reihenfolge neu bestellt:**

<b>Fraktion SPD</b>	<b>1. Herr Uwe Adler</b>	<b>2. Frau Babette Reimers</b>
	<b>3. Herr Pete Heuer</b>	<b>4. Frau Grit Schkölziger</b>
	<b>5. Herr Dr. Hagen Wegewitz</b>	<b>6. Frau Dr. Sarah Zalfen</b>
	<b>7. Herr Nico Marquardt</b>	<b>8. Herr Leon Troche</b>

<b>Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen</b>	<b>1. Herr Uwe Fröhlich</b>	<b>2. Frau Saskia Hüneke</b>
	<b>3. Frau Wiebke Bartelt</b>	<b>4. Herr Jens Dörschel</b>
	<b>5. Frau Marie Schäffer</b>	<b>6. Herr Fabian Twerdy</b>
	<b>7. Frau Birgit Eifler</b>	

<b>Fraktion DIE LINKE</b>	<b>1. Frau Dr. Anja Günther</b>	<b>2. Frau Jana Schulze</b>
	<b>3. Frau Tina Lange</b>	<b>4. Herr Ralf Jäkel</b>
	<b>5. Herr Michél Berlin</b>	<b>6. Herr Sascha Krämer</b>

<b>Fraktion CDU</b>	<b>1. Herr Matthias Finken</b>	<b>2. Herr Clemens Viehrig</b>
	<b>3. Herr Günther Anger</b>	<b>4. Herr Dr. Wieland Niekisch</b>
	<b>5. Herr Lars Eichert</b>	

<b>Fraktion DIE aNDERE</b>	<b>1. Frau Dr. Anja Laabs</b>	<b>2. Frau Julia Laabs</b>
	<b>3. Herr Steffen Pfrogner</b>	<b>4. Herr Lutz Boede</b>

<b>Fraktion AfD</b>	<b>1. Herr Ambros Josef Tazreiter</b>
---------------------	---------------------------------------

<b>Fraktion der Freien Demokraten</b>	<b>1. Frau Sabine Becker</b>	<b>2. Frau Linda Teuteberg</b>

<b>Fraktion Bürgerbündnis</b>	<b>1. Frau Dr. Carmen Klockow</b>
-----------------------------------	-----------------------------------

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 53 Ja-Stimmen angenommen.



**zu 5.17 Ab- und Neuberufung sachkundige Einwohner im Ausschuss für Bildung und Sport**  
**Vorlage: 20/SVV/0374**  
Fraktion Bürgerbündnis

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Frau Franziska Lüder wird als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Bildung und Sport abberufen.**

**Herr Olaf Weber wird als sachkundiger Einwohner neu in den Ausschuss für Bildung und Sport berufen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.18 Ab- und Neuberufung sachkundiger Einwohner Ausschuss für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung**  
**Vorlage: 20/SVV/0430**  
Fraktion DIE LINKE

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Daniel di Primo wird als sachkundiger Einwohner des Ausschusses für Partizipation, Transparenz und Digitalisierung abberufen.**

**Als neuer sachkundige Einwohner in diesem Ausschuss wird Peter Mundt bestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.19 Prüfergebnis bezüglich "Mehr gelb für Potsdam" gemäß Beschluss: 19/SVV/0698**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 13. Mai 2020 um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020 gebeten.

**Abstimmung:**  
Die vom Oberbürgermeister beantragte Terminverschiebung auf **August 2020** wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

***Pause von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr***

## **zu 9 Einwohnerfragestunde**

19:00 – 19:28 Uhr

### **Die Frage zum Thema:**

#### **Erhalt des Kinderbauernhofes in Groß Glienicke (Frage 1)**

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

### **Die Frage zum Thema:**

#### **Groß Glienicker Seeufer (Frage 2)**

wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, beantwortet.

### **Die Frage zum Thema:**

#### **Diagonalsperre Gutenberg- / Ecke Jägerstraße (Frage 3)**

Der Fragesteller ist nicht anwesend, so dass gemäß Anlage 1 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung auf die Beantwortung dieser Frage in der Einwohnerfragestunde verzichtet wird.

### **Die Frage zum Thema:**

#### **Gemarkung Potsdam, Hermannswerder, Flur 17, Flurstück 3/2, zukünftige Planungen auf dem Flurstück (Frage 4)**

wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, beantwortet.

## **zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung**

### **zu 6.1 Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park**

#### **Vorlage: 20/SVV/0080**

Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Herr Norbert Wilke (GRÜNE LIGA Brandenburg e.V.), Frau Gabriele Rothaug (Bürgerin), Frau Gabriele Struck (Sprecherin Beteiligungsrat) und Frau Klara Müller (BI „Babelsberger Wasserfreunde“) das Rederecht.

Herr Wilke weist auf die Verkleinerung der Grundstücksflächen des Strandbads aus ökologischer Sicht hin.

Frau Rothaug wirbt für die Erhaltung des Parks.

Frau Struck informiert in ihrer Funktion als Sprecherin über die Empfehlungen des Beteiligungsrates zur Verwaltungsvereinbarung.

Frau Müller spricht sich gegen die Verwaltungsvereinbarung aus und übergibt im Anschluss eine Petition „Rettet das Strandbad“ an den Oberbürgermeister.

Anschließend erhalten, wie verabredet, die Fraktionen und die Stadtverordneten, die keiner Fraktion angehören, jeweils 5 min Redezeit.

Die Ausschüsse für Bildung und Sport und für Finanzen empfehlen, der Vorlage **zuzustimmen**.

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Vorlage mit folgenden Änderungen bzw. Ergänzungen der Verwaltungsvereinbarung (Anlage A) sowie des Beschlusstextes **zuzustimmen**:

**Folgende Änderung der Verwaltungsvereinbarung (gemäß Anlage A):**

§ 4 Abs. 2 wird wie folgt gefasst:

*„Die Stiftung und die Stadt werden ab der Badesaison 2020 Gespräche darüber beginnen, wie mit gemeinsamen Anstrengungen dem wilden Baden im Park außerhalb des Strandbades entgegengewirkt werden kann.“*

**Folgende Ergänzungen des Beschlusstextes:**

- 1. Die Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und der Stadtwerke Potsdam GmbH gemäß Anlage A wird genehmigt.*
- 2. Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Potsdam GmbH ermächtigt, dem Grundstückstauschvertrag zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und der Stadtwerke Potsdam GmbH gemäß Anlage B zuzustimmen.*
- 3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten für weitere Badestellen und ein weiteres Strandbad in Potsdam sowie die dafür erforderlichen Aufwendungen zu prüfen und aufzuzeigen. Es ist zu prüfen, welche dieser Möglichkeiten zusammen mit den Veränderungen am Strandbad Babelsberg bis 30.04.2023 realisiert werden könnten.*
- 4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, längere Öffnungszeiten für das Strandbad Babelsberg zu prüfen.*
- 5. Zu § 4 der Verwaltungsvereinbarung stellt die Stadtverordnetenversammlung fest: Die Aufstellung und Umsetzung der Parkordnung liegt im Verantwortungsbereich der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten. Die Landeshauptstadt Potsdam ist nicht für die Durchsetzung darin ggf. festgelegter Verbote verantwortlich. Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt Maßnahmen zur Sensibilisierung der Potsdamerinnen und Potsdamer, damit keine Verbote bisher erlaubter bzw. geduldeter Nutzungen erforderlich sind.*

**Der Stadtverordnetenversammlung ist zu den Punkten 3. und 4. bis August 2020 zu berichten.**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zur vorliegenden Vereinbarung mit der Schlösserstiftung über eine Vergrößerung des Liegebereichs zu verhandeln. Ziel ist es, die neue Nordgrenze bis an die Baumgruppe heranzuführen und damit die bisherige Liegewiese zwischen der Schilfzone und dem historischen Drive weitestgehend zu erhalten.**

**Änderungsantrag:**

Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Streichung des § 4 Abs. 2.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Laabs beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE die namentliche Abstimmung.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 20.05.2020 wird

**mit Stimmenmehrheit abgelehnt.**

**Abstimmung:**

Die vom Hauptausschuss empfohlene Änderung in der Verwaltungsvereinbarung (Anlage A) - § 4 Abs. 2 wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Abstimmung:**

Die vom Hauptausschuss empfohlene Ergänzung im Beschlusstext wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Die Verwaltungsvereinbarung zur Neuordnung von Grundstücksflächen im Babelsberger Park zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und der Stadtwerke Potsdam GmbH gemäß Anlage A wird genehmigt.**
- 2. Der Oberbürgermeister wird als Gesellschaftervertreter der Stadtwerke Potsdam GmbH ermächtigt, dem Grundstückstauschvertrag zwischen der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten und der Stadtwerke Potsdam GmbH gemäß Anlage B zuzustimmen.**
- 3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Möglichkeiten für weitere Badestellen und ein weiteres Strandbad in Potsdam sowie die dafür erforderlichen Aufwendungen zu prüfen und aufzuzeigen. Es ist zu prüfen, welche dieser Möglichkeiten zusammen mit den Veränderungen am Strandbad Babelsberg bis 30.04.2023 realisiert werden könnten.**

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, längere Öffnungszeiten für das Strandbad Babelsberg zu prüfen.
5. Zu § 4 der Verwaltungsvereinbarung stellt die Stadtverordnetenversammlung fest: Die Aufstellung und Umsetzung der Parkordnung liegt im Verantwortungsbereich der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten. Die Landeshauptstadt Potsdam ist nicht für die Durchsetzung darin ggf. festgelegter Verbote verantwortlich. Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt Maßnahmen zur Sensibilisierung der Potsdamerinnen und Potsdamer, damit keine Verbote bisher erlaubter bzw. geduldeter Nutzungen erforderlich sind.

Der Stadtverordnetenversammlung ist zu den Punkten 3. und 4. bis August 2020 zu berichten.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusätzlich zur vorliegenden Vereinbarung mit der Schlösserstiftung über eine Vergrößerung des Liegebereichs zu verhandeln. Ziel ist es, die neue Nordgrenze bis an die Baumgruppe heranzuführen und damit die bisherige Liegewiese zwischen der Schilfzone und dem historischen Drive weitestgehend zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	38
Ablehnung:	15
Stimmenthaltung:	0

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 6.2 Änderung der Kostenbeitragsatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Tagespflegestellen der Landeshauptstadt Potsdam (Tagespflege-Satzung) und im Land Berlin (Elternbeitragsatzung)**

**Vorlage: 20/SVV/0376**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Der **Jugendhilfeausschuss** empfiehlt, der Vorlage **zuzustimmen**.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. **Änderung der Kostenbeitragsatzung für die Inanspruchnahme von Kindertagesbetreuungsangeboten in Tagespflegestellen in der Landeshauptstadt Potsdam vom 11.09.2019 (19/SVV/0765)  
Konkretisierung des Zuschusses zur Versorgung des Kindes mit Mittagessen in Höhe der durchschnittlich ersparten Eigenaufwendungen (Essengeld)**
  - Für das Mittagessen in Tagespflegestellen ist durch die Personensorgeberechtigten ein Essengeld in Höhe von 35,53 EUR pro Monat ab dem 01.08.2020 zu zahlen.
  - Alle zwei Jahre soll eine Anpassung des Betrages an die Preissteigerung (Inflationsrate aus Verbraucherindex, Quelle: <https://www.finanz-tools.de/inflation/inflationsraten-deutschland>) erfolgen.

- Die Festsetzung und Erhebung erfolgt ab dem 01.08.2020 durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.
  - Im Übrigen bleibt die Satzung unverändert.
2. Zur Umsetzung des gesetzlichen Versorgungsauftrages sind den Tagespflegepersonen durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Aufwendungen zu erstatten, die durch die Entscheidung zur Festsetzung und Erhebung des Essengeldes in der Differenz entstehen.
  3. Alle daraus entstehenden Erfordernisse für vertragliche Änderungen (z.B. Betreuungsvertrag zur Regelung der Aufnahme und Betreuung von Kindern in öffentlich geförderter Kindertagespflege zwischen dem/den Personensorgeberechtigten und den Tagespflegepersonen, Verträge mit Catering) sind ebenfalls mit Inkrafttreten dieser Satzung anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

## zu 7 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Anträge der Fraktionen

### zu 7.1 Standard für Einzelfallhelfer\*innen an Schulen Vorlage: 19/SVV/0745 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfiehlt, dem Antrag in einer neuen Fassung der Fraktion DIE LINKE vom 26.05.2020 mit einer geänderten Terminstellung **zuzustimmen**.

Diese neue Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Ausführungsvorschrift für die Hilfen zur angemessenen Schulbildung zu erarbeiten.**

**In der Vorschrift sind neben zu definierenden Ausbildungsstandards für Einzelfallhelfer\*innen auch Regelungen zu verankern, dass Poolbildungen von Einzelfallhelfer\*innen möglich sind sowie die Entgeltfortzahlung bei krankheitsbedingten Ausfallzeiten Anwendung finden.**

**Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2021 der Entwurf einer Ausführungsvorschrift vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 7.2 Silvesterfeuerwerk ohne Böller**  
**Vorlage: 20/SVV/0163**  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die **Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität** und **für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion** empfehlen, den Antrag **abzulehnen**.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Armbruster beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die namentliche Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Grundlage von § 24 Abs. 2 der Sprengstoffverordnung (1. SprengV) anzuordnen, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 mit ausschließlicher Knallwirkung in dicht besiedelten Stadtgebieten zukünftig auch am 31. Dezember und am 1. Januar nicht mehr abgebrannt werden dürfen.

Diese Anordnung soll rechtzeitig vor dem 31.12.2020 erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 33 Nein-Stimmen **abgelehnt**,  
bei 20 Ja-Stimmen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**zu 7.3 Mehr Schulgärten an Potsdamer Schulen**

**Vorlage: 20/SVV/0187**

Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie der **Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service** empfehlen, dem Antrag **zuzustimmen**.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** empfiehlt, dem Antrag mit folgender Ergänzung **zuzustimmen**:

...

***Bei der Durchführung ist sicherzustellen, dass die Schulen miteinbezogen werden.***

**Abstimmung:**

Die o.g. Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt,**

- eine Konzeption zur Stärkung der Angebote von Schulgärten in allen Schularten zu erarbeiten. Diese soll in Zusammenarbeit mit Akteursvertreter\*innen bis Ende 2020 erstellt werden.
- eine Bedarfsanalyse für den Flächenbedarf für Schulgärten, insbesondere für Schulen mit unzureichenden Außenflächen/Schulhöfen zu erstellen.
- die derzeit bestehenden Kooperationen mit Verbänden und Vereinen für die Schulgartenarbeit (u. a. Kleingartenvereine, Umweltvereine oder Gartenkooperativen) zu unterstützen.
- Schulen und schulische Initiativen (wie z. B. auch Fördervereine von Schulen) durch die Bereitstellung öffentlicher Flächen sowie bei der Flächenbereitstellung in Kleingärten zu unterstützen.

Bei der Durchführung ist sicherzustellen, dass die Schulen miteinbezogen werden.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8      **Anträge**

neu      **Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan - Vorentwurf für den Bebauungsplan 157 "Neue Mitte Golm" stoppen**  
**Vorlage: 20/SVV/0580**  
Ortsbeirat Golm

Die Ortsvorsteherin, Kathleen Krause, bringt den Antrag ein.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Pfrogner, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die Streichung des letzten Satzes und eine Änderung im ersten Satz, wie folgt:

***Nach der Die frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan – Vorentwurf für den Bebauungsplan 157 „Neue Mitte Golm“ ist zu ~~stoppen und der Vorentwurf die Planung~~ grundlegend zu überarbeiten.***

Nach den Ausführungen des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, verständigen sich die Fraktionen darauf, den Beschlusstext redaktionell zu überarbeiten. Im Ergebnis wird folgende Textfassung zur Abstimmung gestellt:

*Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:*

***Nach der Die frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan – Vorentwurf für den Bebauungsplan 157 „Neue Mitte Golm“ ist zu ~~stoppen und der Vorentwurf die Planung~~ grundlegend zu überarbeiten.***

*Im Vorfeld ist ein öffentlicher Erörterungstermin durchzuführen. Anlässlich dieses Termins ist insbesondere darzustellen, wie die Ergebnisse der auf Grundlage des Siegerentwurfs des studentischen Wettbewerbs in 3 öffentlichen Terminen durchgeführten Planungswerkstätten mit den Bürgern in Varianten für ein städtebauliches Konzept umgesetzt wurden.*



*Zugleich ist zu erörtern, wie die Prüfung auf Eignung der einzelnen Varianten für die Strukturentwicklung zur Auswahl der finalen Planung des Vorentwurfes erfolgt ist.*

*Der Ortsbeirat Golm fordert, die Durchführung einer Einwohnerversammlung und eine anschließende Wiederholung der ~~frühzeitigen~~ **Öffentlichkeitsbeteiligung** gem. § 3 (12) BauGB zu dem überarbeiteten Bebauungsplanvorentwurf durchzuführen.*

*Der ~~überarbeitete Bebauungsplanvorentwurf~~ ist vor erneuter ~~frühzeitiger~~ Beteiligung im Ortsbeirat Golm vorzustellen.*

**Die überarbeitete Planung ist gemäß § 3 (1) BauGB erneut öffentlich auszulegen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Nach der frühzeitigen Beteiligung zum Bebauungsplan – Vorentwurf für den Bebauungsplan 157 „Neue Mitte Golm“ ist die Planung grundlegend zu überarbeiten.**

**Im Vorfeld ist ein öffentlicher Erörterungstermin durchzuführen. Anlässlich dieses Termins ist insbesondere darzustellen, wie die Ergebnisse der auf Grundlage des Siegerentwurfs des studentischen Wettbewerbs in 3 öffentlichen Terminen durchgeführten Planungswerkstätten mit den Bürgern in Varianten für ein städtebauliches Konzept umgesetzt wurden. Zugleich ist zu erörtern, wie die Prüfung auf Eignung der einzelnen Varianten für die Strukturentwicklung zur Auswahl der finalen Planung des Vorentwurfes erfolgt ist.**

**Der Ortsbeirat Golm fordert, die Durchführung einer Einwohnerversammlung und eine anschließende Wiederholung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 (2) BauGB zu dem überarbeiteten Bebauungsplanvorentwurf durchzuführen.**

**Die überarbeitete Planung ist gemäß § 3 (1) BauGB erneut öffentlich auszulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

#### **zu 8.1 Kreditaufnahme des KIS gemäß Wirtschaftsplan 2019**

**Vorlage: 20/SVV/0405**

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Finanzen, Investition und Controlling, Herrn Exner, eingebracht.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Aufnahme von Krediten in Höhe von 20.000.000 €, zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen gemäß Wirtschaftsplan 2019 durch den Eigenbetrieb Kommunalen Immobilien Service (KIS), wird zu folgenden Bedingungen zugestimmt:**

- **Kommunalkredit, Annuitätendarlehen mit anfänglicher Tilgung von mindestens 1 % p. a.**
- bzw. Ratenkredit**
- **max. Zinssatz 3,0 % p. a.**

**Die Kreditaufnahme hat innerhalb von 10 Monaten nach Beschlussfassung zu erfolgen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Um 21:05 Uhr bittet der Vorsitzende, aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, den **Tagesordnungspunkt 8.23 einschließlich den Rederechten** vorzuziehen, die **Tagesordnungspunkte 8.6, 8.8, 8.15, 8.26, 8.30, Gremienbesetzung 10.1 bis 10.4, 8.12 und 8.29** zu behandeln und die übrigen **Tagesordnungspunkte 8.2, 8.3, 8.5, 8.13, 8.17, 8.22, 8.24, 8.27** gemäß der Empfehlung des Ältestenrats, zusätzlich per Konsensliste in die Fachausschüsse zu überweisen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

**zu 8.23    Auflösung von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge**  
**Vorlage: 20/SVV/0518**  
Fraktion DIE aNDERE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhalten Frau Maria Pohle (Vorsitzende Migrantenbeirat) und in Vertretung für Herrn Simon Wohlfahrt (Vertreter Seebrücke), Frau Olga Koopmann das Rederecht.

Frau Pohle informiert in ihrer Funktion als Vorsitzende über die Stellungnahme des Migrantenbeirates, die den Stadtverordneten zur heutigen Sitzung als Tischvorlage ausgereicht wurde.

Frau Koopmann, Vertreterin Seebrücke, ist für die Auflösung von Gemeinschaftsunterkünften für Flüchtlinge aufgrund der Covid- 19 Pandemie und empfiehlt eigene Wohnräume für die Flüchtlinge zu schaffen.

Der Antrag wird in einer neuen Fassung vom 03.06.2020 vom Stadtverordneten Boede namens der Fraktionen DIE aNDERE, DIE LINKE, Bündnis 90/Die Grünen und SPD eingebracht.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**  
Der Stadtverordnete Said beantragt namens der Fraktion AfD die namentliche Abstimmung.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Maßnahme- und Zeitplan zu erarbeiten, um alle Flüchtlinge in eigenen Wohnungen oder in Gemeinschaftsunterkünften (GU) unterzubringen, in denen die Unterbringung in wohnungsähnlicher Form möglich ist. Wohnungsähnlich ist die Unterbringung in einer GU dann, wenn sie eigene Wohnbereiche vorsieht, in denen Wohnräume, Bäder und Küchen nicht mit haushaltsfremden Personen geteilt werden müssen.**

In die Erarbeitung des Planes sollen unter Federführung des zuständigen Fachbereiches der Stadtverwaltung auch der Migrantenbeirat und die Beauftragte für Migration und Integration einbezogen werden.

2. Alle Leistungsbeschreibungen in Ausschreibungen, Interessenbekundungsverfahren und Vertragsverlängerungen müssen künftig mindestens die Empfehlungen der vorliegenden SARS-COV-2 Arbeitsschutzstandards des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) vom 16.04.2020 umsetzen. In diesen wird festgelegt, dass Mehrfachbelegungen von Schlafräumen grundsätzlich nur für Partner bzw. enge Familienangehörige zulässig sein sollen. Bei der Leistungsvergabe sind Angebote auszuschließen, die keine Unterbringung in Wohnungen oder wohnungsähnlicher Form garantieren.

Der Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion (GSWI) und der Hauptausschuss sollen im August 2020 über den Sachstand informiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit 43 Ja-Stimmen angenommen,  
bei 5 Gegenstimmen  
und 5 Stimmenthaltungen.

Die Liste der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

- zu 8.6 **Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, den Landkreisen Potsdam Mittelmark, Teltow-Fläming, Havelland und der Stadt Brandenburg an der Havel zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Adoptionsvermittlung**  
**Vorlage: 20/SVV/0448**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Landeshauptstadt Potsdam, den Landkreisen Potsdam Mittelmark, Teltow-Fläming, Havelland und der Stadt Brandenburg an der Havel zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der Adoptionsvermittlung.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

- zu 8.8 **Jahresbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für das Jahr 2019**  
**Vorlage: 20/SVV/0473**

Oberbürgermeister, Fachbereich Soziales und Inklusion

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

Der Oberbürgermeister und das Kuratorium der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ werden auf der Grundlage des Jahresberichtes der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für 2019 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.15** **Bebauungsplan Nr. 11A "Waldsiedlung", 1. Änderung, Teilbereich Nordwest, Aufstellungsbeschluss**  
**Vorlage: 20/SVV/0493**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Der Bebauungsplan Nr. 11A "Waldsiedlung" ist im Teilbereich Nordwest nach § 2 Abs. 1 BauGB in einem 1. Änderungsverfahren zu ändern (gemäß Anlagen 1 und 2).**
- 2. Planerische Grundlagen für die Änderung des Bebauungsplans sind das Bebauungs- und Nutzungskonzept der Grundstückseigentümerin für die Nutzungsänderung des auf der Planstraße S1 liegenden Trafohauses (siehe Anlage 3) sowie der vorliegende Orientierungsrahmen zur Planänderung (siehe Anlage 4).**
- 3. Sofern aus der frühzeitigen Beteiligung kein Änderungsbedarf zu den hier formulierten Planungszielen resultiert, wird auf die Herbeiführung eines Auslegungsbeschlusses verzichtet. Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes und dem Ortsbeirat Groß Glienicke ist vor Erteilung einer Baugenehmigung im Plangebiet, spätestens jedoch im 2. Quartal 2021, eine Zwischeninformation zum Stand der Planung zu geben.**
- 4. Die Erarbeitung werterhöhungsrelevanter Planungsschritte zum Bebauungsplan soll erst aufgenommen werden, wenn die gemäß Richtlinie zur sozialgerechten Baulandentwicklung in der Landeshauptstadt Potsdam (Potsdamer Baulandmodell), (DS 20/SVV/0081) erforderliche Zustimmungserklärung der Grundstückseigentümerin vorliegt.**
- 5. Der zur Umsetzung der Planung zu vereinbarende städtebauliche Vertrag ist vor einer möglichen Entscheidung der Verwaltung über die Planreife nach § 33 BauGB abzuschließen. Grundlage für diesen Vertrag sind die in Anlage 5 aufgeführten Kerninhalte.**
- 6. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (siehe Anlage 6).**

Die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

7. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/SVV/059) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (siehe Anlage 7). Zu diesem Zweck soll das in Priorität 1 I eingestufte Bebauungsplanverfahren Nr. 22 „Am Weinberg“ (OT Groß Glienicke) bis zum rechtsverbindlichen Abschluss des aktuellen Planänderungsverfahrens in die Priorität 2 I zurückgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.26 Einführung des neuen VBB-Firmentickets Potsdam AB**

**Vorlage: 20/SVV/0526**

Oberbürgermeister, Fachbereich Personal und Organisation

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet.

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Die Stadtverordnete Pöller, Fraktion DIE aNDERE, beantragt die **Überweisung** in den **Ausschuss für Finanzen** sowie in die **AG Bürgerticket**.

Darüber hinaus wird die Überweisung in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität beantragt.

**Abstimmung:**

Die **Überweisungen** in die **Ausschüsse für Finanzen** und **für Klima, Umwelt und Mobilität** sowie in die **AG Bürgerticket** werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Nach sieben Diskussionsrednern

**Antrag zur Geschäftsordnung:**

Der Stadtverordnete Kolesnyk beantragt namens der Fraktion SPD den Schluss der Debatte.

Nachdem alle Fraktionen die Gelegenheit hatten, sich zum Beratungsgegenstand zu äußern:

**Abstimmung:**

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Landeshauptstadt Potsdam (LHP) beteiligt sich ab 1. September 2020 mit der Zahlung eines monatlichen Arbeitgeberzuschusses an die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung sowie des Eigenbetriebs KIS am neuen VBB-Firmenticket.**

**Der Zuschuss erfolgt in Höhe der Kosten des Ticketpreises Potsdam AB.**

**Die LHP schließt dazu mit der Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) einen Vertrag zum VBB-Firmenticket ab.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.30 Planungsziel Uferweg Griebnitzsee  
Vorlage: 20/SVV/0569**

Oberbürgermeister, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt

Auf die Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Landeshauptstadt Potsdam bekräftigt die grundsätzliche städtische Zielrichtung zur Planung und Herstellung eines durchgehenden öffentlichen Uferwegs am Griebnitzsee und wird weiterhin die erforderlichen städtebaulichen Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Uferflächen ergreifen.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 10 Gremienbesetzung**

**zu 10.1 Besetzung Stadtteilrat Am Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld  
Vorlage: 20/SVV/0403**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Geschäftsgrundlage des Stadtteilrates „Am Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld“ gemäß Anlage 1**
- 2. Besetzung mit den Mitgliedern und BeraterInnen gemäß Anlage 2**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 10.2 Besetzung Stadteirat Am Schlaatz**

**Vorlage: 20/SVV/0404**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Auf eine Einbringung der Vorlage wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1. Geschäftsgrundlage des Stadteirates „Am Schlaatz“ gemäß Anlage 1**
- 2. Besetzung mit den Mitgliedern und BeraterInnen gemäß Anlage 2**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 10.3 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)**

**Vorlage: 20/SVV/0516**

Fraktion AfD

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Aufsichtsrat der Energie- und Wasser GmbH wird entsprechend § 41 Abs. 6 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKverf) neu besetzt.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit 31 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 10.4 Neubesetzung des Aufsichtsrates der Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)**

**Vorlage: 20/SVV/0523**

Fraktionen

Auf eine Einbringung des Antrages wird verzichtet; die vorliegende Fassung wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

- 1.) Die von der Landeshauptstadt Potsdam in den Aufsichtsrat der Energie und Wasser Potsdam GmbH am 14.08.2019 gemäß DS-Nr.: 19/SVV/0649 entsandten städtischen Vertreter/innen und Nachrücker/innen werden abberufen.**
- 2.) Die Stadtverordnetenversammlung entsendet gemäß § 9 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages der Energie und Wasser Potsdam GmbH folgende sieben Mitglieder in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:**

- über die Fraktion SPD Frau Babette Reimers  
Frau Grit Schkölziger  
(2 Sitze)
- über die Fraktion Bündnis 90/  
Die Grünen Herr Andreas Walter  
(1 Sitz)
- über die Fraktion DIE LINKE Herr Stefan Wollenberg  
(1 Sitz)
- über die Fraktion CDU Herr Günter Anger  
(1 Sitz)
- über die Fraktion DIE aNDERE Herr Carsten Linke  
(1 Sitz)
- über die Fraktion AfD Herr Helmar Wobeto  
(1 Sitz)

**Als Nachrücker/innen werden entsandt:**

- über die Fraktion SPD Herr Daniel Keller,  
Frau Dr. Sarah Zalfen
- über die Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen Frau Mechthild Rüniger
- über die Fraktion DIE LINKE Herr Rolf Kutzmutz,  
Herr Dr. Alfred Reichwein
- über die Fraktion CDU Herr Götz Thorsten Friederich
- über die Fraktion DIE aNDERE Herr Oliver Buchin
- über die Fraktion AfD Herr Sebastian Olbrich

**Abstimmungsergebnis:**

mit 49 Ja-Stimmen angenommen.

**zu 8.12 Radfahrer/innen schützen in der Rudolf-Breitscheid-Straße  
Vorlage: 20/SVV/0486**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 20/SVV/0530 behandelt.

Der Antrag wird namens der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen von der Stadtverordneten Reimers eingebracht.

**Änderungsantrag:**

Der Stadtverordnete Berlin bringt namens der Fraktion DIE LINKE folgenden Änderungsantrag ein:

*Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Radfahrer\*innen in der Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt zwischen der ~~Wattstraße~~ **Bendastraße** und der Karl-Liebknecht-Straße besser zu schützen.*



**Abstimmung:**

Die o.g. Änderung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Maßnahmen ergriffen werden können, um die Radfahrer\*innen in der Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt zwischen der Bendastraße und der Karl-Liebknecht-Straße besser zu schützen.**

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 8.29 Straßenbahnschienen sicher queren, Gefahren für Radfahrer und Fußgänger minimieren**

**Vorlage: 20/SVV/0530**

Fraktion CDU

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird dieser Antrag gemeinsam mit der DS 20/SVV/0486 behandelt.

Der Antrag wird namens der Fraktion CDU vom Stadtverordneten Finken eingebracht.

**Ergänzungsantrag:**

Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Ergänzung des Beschlusstextes, um folgenden Punkt:

...

***Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Potsdam für Radfahrende jeden Alters velosicher zu machen, insbesondere an Unfallschwerpunkten, vor Schulen etc.***

**Abstimmung:**

Der o.g. Ergänzungsantrag wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen,**

- **welche Systeme am Markt existieren, mit denen das Queren von Straßenbahnschienen und Fußgänger sicher ermöglicht werden kann,**
- **neuralgische Bereiche auf Potsdams Straßen zu identifizieren und**

- ein Konzept zu entwickeln, diese neuralgischen Bereiche für Radfahrer und Fußgänger durch Einbau dieser Systeme, eine entsprechende Radweg- und Fußwegführung sowie deren Kennzeichnung sicherer zu gestalten.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist das Ergebnis bis Dezember 2020 vorzutragen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Potsdam für Radfahrende jeden Alters velosicher zu machen, insbesondere an Unfallschwerpunkten, vor Schulen etc.

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 8.2 Anwohnerparken in der Siedlung am Schillerplatz**  
**Vorlage: 20/SVV/0434**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 8.3 Anwohnerparken in der Siedlung Stadtheide**  
**Vorlage: 20/SVV/0435**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 8.4 Barrierefreiheit auch an Schulen mit Denkmalschutz**  
**Vorlage: 20/SVV/0438**

Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service

**zu 8.5 Co-Leadship für Führungsstellen in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam**

**Vorlage: 20/SVV/0439**

Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/ Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 8.7 "Potsdam360" Das Rundum-Potsdam-Ticket**  
**Vorlage: 20/SVV/0466**

Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Umwelt und Mobilität sowie für Kultur

- zu 8.9 Abschluss vorbereitender Untersuchungen für das Gebiet "Glasmeisterstraße" und Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 166 "Glasmeisterstraße"**  
**Vorlage: 20/SVV/0474**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 8.10 Satzung der Landeshauptstadt Potsdam über das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 des Baugesetzbuchs für Grundstücke im südöstlichen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 166 "Glasmeisterstraße"**  
**Vorlage: 20/SVV/0475**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität
- zu 8.11 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte", Konkretisierung des Integrierten Leitbautenkonzepts, Vergabeverfahren für den Block IV**  
**Vorlage: 20/SVV/0476**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Stadterneuerung
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss
- zu 8.13 Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Denkmalbereichssatzung für die Nauener Vorstadt**  
**Vorlage: 20/SVV/0491**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Bauaufsicht, Denkmalpflege, Umwelt und Natur
- Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
- zu 8.14 Vorschläge zur Besetzung des ehrenamtlichen Richteramts am Sozialgericht Potsdam und am Landessozialgericht Berlin-Brandenburg**  
**Vorlage: 20/SVV/0492**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Recht und Vergabemanagement
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss
- zu 8.16 Ausschusszuständigkeitsordnung**  
**Vorlage: 20/SVV/0514**  
Fraktionen
- Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 8.17 Digitaler Marktplatz für den Potsdamer Einzelhandel**

**Vorlage: 20/SVV/0509**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 8.18 Stadt der Kinder 29.06.20 bis 09.07.20 abgesagt**

**Vorlage: 20/SVV/0510**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 8.19 Sommerferienplan der Kinder- und Jugendclubs**

**Vorlage: 20/SVV/0511**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion erklärt den Antrag als **durch Verwaltungshandeln erledigt**.

**zu 8.20 Ein Depot für das Potsdam-Museum**

**Vorlage: 20/SVV/0512**

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, DIE LINKE

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Kultur

**zu 8.21 Lastenrad-Flotte Potsdam**

**Vorlage: 20/SVV/0513**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

**zurückgestellt**

**zu 8.22 Doppelhaushalt 2020/2021**

**Vorlage: 20/SVV/0517**

Fraktion Bürgerbündnis

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Finanzen

**zu 8.24 Kontaktaufnahme zum Eigentümer Victoria-Eck**

**Vorlage: 20/SVV/0521**

Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

**zu 8.25 Sitzungskalender 2021**

**Vorlage: 20/SVV/0524**

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Konsensliste – überwiesen in alle Ausschüsse und Ortsbeiräte

**zu 8.27 Befestigung Uetzer Dorfstraße**  
**Vorlage: 20/SVV/0528**  
Fraktion SPD

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Klima, Umwelt und Mobilität

**zu 8.28 Beachvolleyballangebot im Volkspark erweitern**  
**Vorlage: 20/SVV/0529**  
Fraktion CDU

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie in den Hauptausschuss zur Erledigung

**zu 11 Mitteilungsvorlagen**

Keine

**zu 12 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister**

**zu 12.1 Integrationsmonitoring 2019**

Diese Mitteilungsvorlage wird in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020 vorgelegt.

**zu 12.2 Statusbericht zur Stadtteilentwicklung Krampnitz**  
**gemäß Beschluss: 18/SVV/0130 und MV 19/SVV/0947**

Der Oberbürgermeister hat mit Schreiben vom 28.05.2020 mitgeteilt, dass der 2. Statusbericht zur Stadtteilentwicklung von Krampnitz in den Hauptausschuss am 24.06.2020 eingebracht werden soll.

**zu 12.3 Prüfbericht bzgl. der besseren ÖPNV-Anbindung für die Schiffbauergasse**  
**gemäß Beschluss: 18/SVV/0355**

Gemäß dem Schreiben des Oberbürgermeisters vom 27.05.2020 wird diese Mitteilungsvorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2020 vorgelegt.

**zu 12.4 Ergebnis bezüglich 'Einen dezentralen Wertstoffhof im Potsdamer Norden errichten'**  
**gemäß Beschluss: 19/SVV/0164**

Gemäß dem Schreiben des Oberbürgermeisters vom 28.05.2020 wird diese Mitteilungsvorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2020 vorgelegt.

**zu 12.5 Information über das Prüfergebnis bezüglich Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0708**

**zu 12.5.1 Plakatierung im Vorfeld von Wahlen begrenzen  
Vorlage: 20/SVV/0562**  
Oberbürgermeister, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss

**zu 12.6 Bericht über Wege und Lösungen zwecks Lebensmittelverschwendung verringern  
gemäß Beschluss: 19/SVV/0847**  
lt.: MV: 20/SVV/0131

Gemäß dem Schreiben des Oberbürgermeisters vom 28.05.2020 wird um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2020 gebeten.

**zu 12.7 Vorlage eines Konzeptes zu Straßenlaternen zu Ladesäulen  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1063**

Gemäß dem Schreiben des Oberbürgermeisters vom 20.05.2020 wird diese Mitteilungsvorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020 vorgelegt.

**zu 12.8 Vorlage der Prüfergebnisse bezüglich "Wettkampffähige Sportanlagen für Potsdam"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1076**

Gemäß dem Schreiben des Oberbürgermeisters vom 30.05.2020 wird diese Mitteilungsvorlage in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020 vorgelegt.

**zu 12.9 Sachstand zur Umsetzung bezüglich "Wettkampfmäßiger Kunstrasenplatz im Sportforum Schlaatz"  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1082**

Gemäß dem Schreiben des Oberbürgermeisters vom 30.05.2020 wird um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020 gebeten.

**zu 12.10 Bericht über Fahrradreparaturstationen in der Landeshauptstadt Potsdam  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1269**

Gemäß dem Schreiben des Oberbürgermeisters vom 27.05.2020 wird um eine Berichterstattung in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im September 2020 gebeten.

**zu 12.11 Ergebnisse bezüglich Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern  
gemäß Beschluss: 19/SVV/1383**

**zu 12.11.1 Fläche für das Kiez-Schwimmbad Nord sichern  
Vorlage: 20/SVV/0563**

Oberbürgermeister, Büro für integrierte städtische Planungen und Projekte

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes sowie für Bildung und Sport

**zu 12.12 Information über das Prüfergebnis bezüglich "Neustart vorbereiten -  
Gastronomie schrittweise öffnen"  
gemäß Beschluss: 20/SVV/0464**

Die Berichterstattung durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Herrn Rubelt, erfolgt in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August 2020.